

Das ist unser erster Info-Brief

Heute verschickt die Agentur Sonnenklar den ersten Info-Brief.
Der Info-Brief berichtet über die Arbeit der Agentur Sonnenklar.
Der Info-Brief berichtet über die Arbeit der

Peer- Streitschlichterinnen und Peer-Streitschlichter.

Der Info-Brief kommt vier Mal im Jahr.

Im März.

Im Juni.

Im September.

Im Dezember.

Das gibt es heute zu lesen

- So waren die ersten Einblicke-Workshops: Seite 1- Seite 4
- Neues von der Peer-Streitschlichtung: Seite 5
- Agentur Sonnenklar bei Veranstaltungen: Seite 6-7
- Das kann man in den Medien über uns lesen: Seite 7-9
- Kontakt: Seite 9

So waren die ersten Einblicke-Workshops

Wir haben in den letzten Monaten
in verschieden Tages-Strukturen
die ersten 10 Einblicke-Workshops durchgeführt.

Wir reden darüber, welche Regeln es in

den verschiedenen Tages-Strukturen gibt.



Wir fragen auch:

- Welche Regeln machen den Menschen das Leben leichter?
- Welche Regeln in der Tages-Struktur funktionieren nicht so gut?
- Welche Regeln machen den Menschen das Leben schwerer?

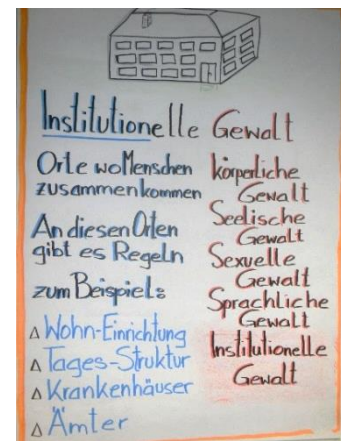
Wenn Regeln in der Tages-Struktur besonders einschränkend sind, kann das eine Form von Gewalt sein.

Diese Gewalt geht von keiner Person aus.

Die Gewalt geht von Regeln aus,

an die sich Personen halten müssen.

Diese Gewalt nennt man: institutionelle Gewalt.



Das haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel in den Workshops gesagt:

Kunde Herr B. sagt:

In meiner Arbeit darf ich jede Stunde 5 Minuten Pause machen.

Das ist gut.

Betreuerin Frau F. sagt:

Wir brauchen viel Zeit für die Dokumentation.

Dann haben wir weniger Zeit für die Kunden und Kundinnen.

Klientin Frau S. sagt:

Wir dürfen maximal 50 Tage im Jahr

in der Werkstatt fehlen.

Für viele von uns ist das zu wenig.

Leiter Herr L. sagt:

Ich kann das Personal je nach Bedarf

einteilen. Das ist gut.

Das passiert mit den Ergebnissen der Einblicke-Workshops

Wir sammeln,

welche Regeln in den Tages-Strukturen

gut funktionieren.

Und welche Regeln nicht so gut funktionieren.

Damit planen wir neue Workshops.

Diese Workshops heißen: Durchblicke-Workshops.

In den Durchblicke-Workshops

sollen sich Menschen aus verschiedenen

Tages-Strukturen austauschen können.

Wir reden weiter über institutionelle Gewalt und Regeln.

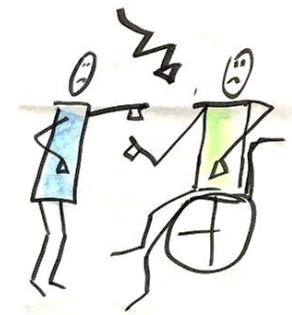
An den Durchblicke-Workshops können teilnehmen:

- Kundinnen und Kunden
- Betreuerinnen und Betreuer
- Leiterinnen und Leiter

Die Durchblicke-Workshops finden ab Juni 2020 statt.
Es wird verschiedene Termine geben.
Wir geben die Termine bald bekannt.
Dann kannst du dich anmelden.
Wir freuen uns auf dich!



Neues von der Peer-Streitschlichtung



Die Drehscheibe Peer-Streitschlichtung ist Teil der Agentur Sonnenklar. Bei der Drehscheibe Peer-Streitschlichtung sind 10 Peer-Streitschlichterinnen und Peer-Streitschlichter tätig. Sie haben im Dezember ihre Ausbildung erfolgreich beendet. Die Ausbildung hat 16 Monate gedauert.

Das tun die Peer-Streitschlichterinnen und Peer-Streitschlichter

Peer-Streitschlichterinnen und Peer-Streitschlichter können andere Menschen mit Behinderung unterstützen, wenn sie Streit haben.

Sie unterstützen bei Streit in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in Wien.

Die Peer-Streitschlichtung ist kostenlos.

Du hast Interesse an einer Peer-Streitschlichtung?

Oder Fragen dazu?

Dann rufe uns an!

Die Telefonnummer lautet: 0664 858 7594



Agentur Sonnenklar bei Veranstaltungen

Im Februar haben wir zwei Konferenzen besucht.



Konferenzen sind Veranstaltungen,
bei der viele Menschen zusammenkommen
und sich zu einem Thema austauschen.

Am Mittwoch 19. Februar 2020 waren wir auf der
Zero Konferenz bei den Vereinten Nationen.

Zur Zero Konferenz kommen Personen aus der
ganzen Welt.

Sie tauschen sich über das Leben
von Menschen mit Behinderungen in ihrem Heimatland aus.

Wir haben viele Menschen kennen gelernt.

Wir haben mit vielen Menschen über unsere Arbeit gesprochen.

Am Mittwoch 26. Februar 2020 waren wir auf der IFO Konferenz auf der Universität Wien.

Die IFO-Konferenz ist eine Konferenz für Forscher und Forscherinnen.

Sie forschen über Inklusion.

Sie forschen über das Leben von Menschen mit Behinderungen.

Auf der IFO-Konferenz haben 4 Peer-Streitschlichterinnen und Peer-Streitschlichter eine Präsentation gehalten.



Das kann man in den Medien über uns lesen

In den Sozialen Medien kann man im Internet regelmäßig über unsere Arbeit lesen.

Soziale Medien sind zum Beispiel:

- Facebook
- Instagram

Diese Berichte findest du in den Sozialen Medien auf den Seiten von equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH.

Diese Beiträge sehen zum Beispiel so aus:

Equalizent Schulungs und Beratungs GmbH
Gepostet von Nicole Osimk [?] · 17. Dezember 2019 ·

! Eine österreichweite Studie zeigt: Menschen mit Behinderungen sind deutlich häufiger von Gewalt betroffen, als Menschen ohne Behinderungen. Unsere Arbeit in der Agentur Sonnenklar & Drehscheibe Peerstreitschlichtung im Auftrag des Fonds Soziales Wien soll helfen, Gewalt in Zukunft besser zu erkennen und präventiv dagegen vorzugehen.



WIENERZEITUNG.AT

Behinderte sind häufiger Opfer von Gewalt

Eine Studie zeigt: Acht von zehn haben psychische oder körperliche Gew...

1.779
Erreichte Personen

203
Interaktionen

Beitrag bewerten

Equalizent Schulungs und Beratungs GmbH 😊 aufgeregt.
Gepostet von Nicole Osimk [?] · 10. Dezember 2019 ·

Heute ist es soweit - der erste Einblicke Workshop unserer Agentur Sonnenklar & Drehscheibe Peer Streitschlichtung im Auftrag des Fonds Soziales Wien findet statt!



931
Erreichte Personen

38
Interaktionen

Beitrag bewerten

👍 17

Der Nachrichtendienst BIZEPS hat über unsere Arbeit berichtet.
Den Beitrag kannst du auf der Homepage von BIZEPS
www.bizeps.or.at nachlesen.

**Gewaltprävention in Österreichs Einrichtungen
für Menschen mit Behinderungen ist zunehmend
Thema**

© 18.02.2020, 23:57 Uhr Katharina Müllerbner Keine Kommentare



Im Jahr 2019 startete das Projekt „Agentur Sonnenklar und Drehscheibe Peer-Streitschlichtung“. Das Projekt beschäftigt sich mit struktureller Gewalt in Tagesstrukturen und unterstützt Peer-StreitschlichterInnen und Peer-Streitschlichter auf ihrem Weg in die Praxis. Aktuell laufen die ersten Workshops.



Kontakt

Du hast noch Fragen?

Dann melde dich gerne bei der Projekt-Leiterin



Nicole Osimk

Telefon: 0664/858 75 50

E-Mail: nicole.osimk@equalizent.com